

Storie di cultura scritta. Studi per Francesco Magistrale, a cura di Paolo FIORETTI con la collaborazione di Annangela GERMANO / Marco Antonio SICILIANI, 2 Bde. (Collectanea 28) Spoleto 2012, Centro Italiano di Studi sull'alto medioevo, XII u. 893 S., zahlreiche Abb., Tab., ISBN 978-88-7988-580-5, EUR 120. – Die beiden voluminösen Bände waren für 2010 als Festschrift zum 65. Geburtstag des Cavallo-Schülers und späteren Ordinarius an der Universität Bari geplant, wurden dann aber durch den Tod des Jubilars im Februar 2011 leider zur Gedenkschrift. Die beachtliche Anzahl von 46 Beiträgen, die an dieser Stelle nicht einzeln angezeigt werden können, befassen sich vor allem mit Kodikologie, lateinischer und griechischer Paläographie, Bibliotheksgeschichte, Epigraphik und Überlieferungsgeschichte, aber auch mit den kulturhistorischen Aspekten von Schriftlichkeit und Buchwesen seit der Antike. Abgeschlossen wird der Band durch einen Indice delle testimonianze scritte; ein Personen- und Ortsregister fehlt leider und wäre gerade für die Erschließung einer derart umfangreichen und bunten Mischung von Beiträgen hilfreich gewesen. Dennoch eine reiche und empfehlenswerte Fundgrube für alle hilfswissenschaftlich Interessierten! Martin Wagendorfer

Sit liber gratus, quem servulus est operatus. Studi in onore di Alessandro Pratesi per il suo 90° compleanno, a cura di Paolo CHERUBINI / Giovanna NICOLAJ, 2 Bde. (Littera antiqua 19) Città del Vaticano 2012, Scuola Vaticana di Paleografia, Diplomatica e Archivistica, XVII u. 1458 S., Abb., Tab., ISBN 978-88-85054-25-7, EUR 80. – Die Festschrift zum 90. Geburtstag des großen Paläographen und Diplomatikers, der die Präsentation der beiden voluminösen Bände aufgrund seines wenige Wochen zuvor eingetretenen Todes nicht mehr erleben konnte, umfasst 85 Aufsätze von insgesamt 88 Autoren. Eine Anzeige jedes einzelnen Beitrags würde mithin den hier zur Verfügung stehenden Raum bei weitem sprengen. Die thematischen Schwerpunkte der Texte, die zeitlich die Brücke von der Antike bis in die Gegenwart mit ihren neuen, auch für die Geisteswissenschaften potentiell vielversprechenden Technologien schlagen, liegen entsprechend den Arbeitsgebieten des Geehrten auf Text- und Bibliotheksgeschichte, Paläographie, Epigraphik und Diplomatik. Erschlossen werden die Beiträge, die eine Vielzahl von neuen Aspekten auf dem Gebiete der historischen Hilfswissenschaften eröffnen und deren Lektüre sich fast durchweg lohnt, durch ein Namenregister sowie durch einen Index der zitierten Hss. und Archivalien. Martin Wagendorfer

Canon Law, Religion, and Politics. Liber amicorum Robert Somerville, ed. by Uta-Renate BLUMENTHAL / Anders WINROTH / Peter LANDAU, Washington, D.C. 2012, The Catholic University of America Press, XIX u. 320 S., 1 Abb., Tab., ISBN 978-0-8132-1975-2, USD 69,95. – Der Band enthält 19 Aufsätze, die sich fast alle mit quellenkundlichen Fragen befassen: Greta AUSTIN, Were There Two Arsenal Collections? Arsenal 713 and the Ivonian *Panormia* (S. 3–14), bestätigt die Vermutungen von M. Brett und C. Rolker, dass in der Hs. Paris, Bibl. de l'Arsenal, 713, 2. Teil (fol. 117–192), zwei ursprünglich unabhängige Collectiones überliefert sind. – Uta-Renate